

## Förderstipendien der Stadt Köln 2017 für Kunst

Zur Förderung der zeitgenössischen Kunst und der freien künstlerischen Entfaltung junger Künstlerinnen und Künstler vergibt die Stadt je ein Förderstipendium in den Sparten:

### a) **Bildende Kunst (Friedrich-Vordemberge-Stipendium)**

Das Stipendium ist ausgerichtet auf die Gattungen

- Malerei
- Bildhauerei
- Zeichnung
- Installation
- Performance
- Druckgrafik

Es ist nach dem Maler Friedrich Vordemberge benannt. Er wirkte als Vertreter der Rheinischen Expressionisten, als Leiter der Kölner Werkschule und Organisator der Rheinischen Künstlergemeinschaft.

Stipendiatin des Vorjahres ist die Künstlerin Lisa Seebach.

### b) **Medienkunst (Chargesheimer-Stipendium)**

Das Stipendium ist ausgerichtet auf die Gattungen

- Fotografie
- Video beziehungsweise Videoinstallation
- elektronische Medien
- Sound

Es ist nach dem Kölner Fotografen Carl-Heinz Hargesheimer (Künstlername: Chargesheimer) benannt. Er wurde durch seine dynamisch-aggressiven Porträts von Personen des öffentlichen Lebens und durch lebensnahe Reportagen über seine Landsleute bekannt.

Stipendiatinnen des Vorjahres sind die Künstlerinnen Miriam Gossing und Lina Sieckmann.

## **Dotierung**

Die Stipendien sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Außerdem ist mit dem Stipendium eine Ausstellung verbunden. Mit der Vergabe der Stipendien erwirbt die Stadt Köln keinerlei Rechte an den Werken der Künstlerinnen und Künstler.

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Zugelassen zum Bewerbungsverfahren sind professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler, die in Nordrhein- Westfalen leben und arbeiten und im Verleihungsjahr **nicht älter als 35 Jahre** werden (Jahrgang 1982). Neben einer Kopie der Diplommurkunde ist als Nachweis des Wohnorts eine Kopie des Personalausweises oder der Meldebescheinigung notwendig.

Es wird erwartet, dass die auswärtige Preisträgerin beziehungsweise der auswärtige Preisträger während der Dauer der Förderung die Stadt Köln als Lebensmittelpunkt ansieht. Dafür steht für einen Zeitraum von drei Monaten ein städtisches Gastatelier zur Verfügung.

Doppelbewerbungen sind nicht zulässig.

## **Bewerbungsfrist**

Bewerbungen sind bis zum **30. April 2017** möglich. Es gilt das Datum des Poststempels.

Sie sind zu richten an:     Kulturamt der Stadt Köln  
                                  Herrn Gerd Winkler  
                                  Richartzstraße 2-4  
                                  50667 Köln

Rückfragen bitte an:     Gerd Winkler  
                                  Telefon: 0221 / 221-23481  
                                  Telefax: 0221 / 221-24953  
                                  E-Mail: gerd.winkler@stadt-koeln.de

## **Verfahren der Bewerbung**

1. Zusammen mit dem Bewerbungsbogen (analog als unterschriebenes Original **und** digital als PDF) sind aussagekräftige Arbeitsproben einzureichen. Diese Unterlagen (keine Originale) müssen mit dem Namen der Bewerberin beziehungsweise des Bewerbers versehen sein und sollten einen Einblick in das künstlerische Schaffen der letzten drei bis vier Jahre ermöglichen.

Eingereicht werden können:

### **analog:**

Maximal 20 Fotos als Aufsichtsvorlage im Format DIN A4; maximal zwei Kataloge

### **digital:**

Eine DVD oder ein USB-Stick mit Word-, PDF-, JPG- oder Quicktime-Dateien mit einer Formatierung für PC (nicht Mac). Der digitale Bewerbungsbogen kann dort ebenfalls gespeichert werden. Weblinks können nicht berücksichtigt werden.

2. Eine Rücksendung ist nur möglich, wenn der Bewerbung ausreichend frankierte und adressierte Rücksendeumschläge beigelegt werden.
3. Das Kulturamt übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Unterlagen.

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über das Ergebnis der Jurysitzung schriftlich informiert. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar.

## **Wichtige Information zu Terminen**

- Empfang zur Vorstellung aller Preisträgerinnen und Preisträger:  
Montag, 3. Juli 2017, 11 Uhr, Historisches Rathaus
- Verleihung Friedrich-Vordemberge-Stipendium und Ausstellungseröffnung:  
Donnerstag, 2. November 2017, 20 Uhr, artothek
- Verleihung Chargesheimer-Stipendium und Ausstellungseröffnung:  
Mittwoch, 6. Dezember 2017, 20 Uhr, artothek

Bitte berücksichtigen Sie diese Termine bei Ihren Planungen.